

DIE LINKE, Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken • Friedrich-Ebert-Str. 46 • 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister  
Dr. Michael Heidinger

Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

## **Geschäftsstelle**

Friedrich-Ebert-Straße 46  
46537 Dinslaken

Telefon 02064 / 77 57 373  
Telefax 02064 / 77 57 374

[linksfraktion@die-linke-dinslaken.de](mailto:linksfraktion@die-linke-dinslaken.de)

[www.linksfraktion-dinslaken.de](http://www.linksfraktion-dinslaken.de)

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe  
IBAN: DE23 3525 1000 0670 9225 41  
BIC: WELADED1DIN

Dinslaken, den 29. April 2016

Antrag: Arbeitsgruppe Zukunftsentwicklung Altstadt

Sehr geehrter Herr Dr. Heidinger,

der Rat der Stadt Dinslaken hat in seiner Sitzung am 25.03.14 dem Antrag der UBV vom 25.02.14 entsprochen und eine Arbeitsgruppe "Zukunftsentwicklung Altstadt" ins Leben zu rufen. Die Linksfraktion im Rat der Stadt Dinslaken beantragt, dass die Verwaltung diesen Antrag inhaltlich insbesondere hinsichtlich des Themenfeldes "Erarbeitung von Rahmenbedingungen zur Reduzierung von Leerständen von Ladenlokalen" und der Beteiligung aller Betroffenen auch umsetzt. Darüber hinaus beantragt die Linksfraktion, dass die Arbeitsgruppe halbjährlich im Abstand von ca. 3 Monaten tagt und die Verwaltung mit einem Vorlauf von 2 Monaten einlädt, um allen Betroffenen zu ermöglichen die Teilnahme einzurichten.

Begründung:

1. Die Arbeitsgruppe "Zukunftsentwicklung Altstadt" tagte am 04.06.14, 08.09.14 und am 19.04.16. Zumindest an den Terminen am 08.09.14 und 19.04.16 nahmen ausschließlich Vertreter/innen der Verwaltung, der Politik und der KTH GmbH teil; aufgrund des Teilnehmerkreises ist anzunehmen, dass Vertreter/innen der Anwohner, der Gastronomiebetreiber und der IG Altstadt nicht eingeladen worden sind. Nachweislich hat die IG Altstadt zum Termin am 19.04.16 keine Einladung erhalten. Die Verwaltung hat daher den Ratsbeschluss hinsichtlich dieser Vorgabe nicht umgesetzt.
2. Am 08.09.14 und 19.04.16 berichtete Frau Krämer zum Themenfeld "Erarbeitung von Rahmenbedingungen zur Reduzierung von Leerständen von Ladenlokalen" lediglich über den aktuellen Status und über umgesetzte bzw. geplante Aktivitäten zur Reduzierung von Leerständen. Eine Erarbeitung von Rahmenbedingungen erfolgte in der Arbeitsgruppe nicht bzw. konnte aufgrund des unvollständigen Teilnehmerkreises (s. Nr. 1) auch nicht erfolgen. Die Verwaltung hat daher den Ratsbeschluss hinsichtlich dieser Vorgabe nicht umgesetzt.
3. Zwischen dem zweiten Termin am 08.09.14 und dem dritten Termin am 19.04.16 klaffte eine Lücke von 19 Monaten. Ergebnisorientiertes bzw. zielführendes Arbeiten ist unter Berücksichtigung dieses Zeitfensters nicht möglich. Grundvoraussetzung erfolgreicher Gruppenarbeit sind Terminkontinuität und die Beteiligung aller Interessengruppen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Baßfeld  
Fraktionsvorsitzender